

Miteinander St. Franziskus, 28

11.10.2020



KATHOLISCHE PFARREI
ST. FRANZISKUS

Lesung aus dem Buch Jesaja



Foto: R. Lecht

An jenem Tag wird der HERR den Heerscharen auf diesem Berg – dem Zion – für alle Völker ein Festmahl geben mit den feinsten Speisen, ein Gelage mit erlesenen Weinen, mit den feinsten, fetten Speisen, mit erlesenen, reinen Weinen. Er verschlingt auf diesem Berg die Hülle, die alle Völker verhüllt, und die Decke, die alle Nationen bedeckt.

Er hat den Tod für immer verschlungen und GOTT, der Herr, wird die Tränen von jedem Gesicht abwischen und die Schande seines Volkes entfernt er von der ganzen Erde, denn der HERR hat gesprochen. An jenem Tag wird man sagen: Siehe, das ist unser Gott, auf ihn haben wir gehofft, dass er uns rettet. Das ist der Herr, auf ihn haben wir gehofft. Wir wollen jubeln und uns freuen über seine rettende Tat. Denn die Hand des HERRN ruht auf diesem Berg.

Impuls

Wie schön wird es sein, wenn alle Gott feiern können mit dem großen Festmahl.

Jubel wird herrschen und Freude, Gott wird alle Tränen abwischen und dem Tod ein Ende setzen.

Die Lesung greift weit voraus:

sie eröffnet einen Horizont, der für Menschen unvorstellbar und unmöglich ist.

Gerade darin liegt die Kraft.

Gott lädt alle ein – eine Einladung zu einem Fest, das ist der Glaube an Gott.

- Was ist meine Hoffnung für die Gegenwart?
- Was ist meine Hoffnung für die Zukunft?

Die Zeit ist wie ein Bild von Mosaik,
zu nah beschaut verwirrt es nur den Blick;
willst du des Ganzen Art und Sinn verstehn,
so musst du´s, Freund,
aus rechter Ferne sehn.

Emanuel Geibel



Bild: pixabay.com

„Kultur der Achtsamkeit“ -

Schulungen zum Institutionellen Schutzkonzept

zur Prävention vor sexualisierter Gewalt in unserer Pfarrei

Zur Zeit laufen in unserer Pfarrei die Schulungen zu unserem Schutzkonzept. In diesen Schulungen wird das Schutzkonzept mit Hilfe einer Power-Point vorgestellt und diskutiert. Alle ehrenamtlichen, nebenamtlichen und hauptamtlichen MitarbeiterInnen in unserer Pfarrei und in unseren Kindertagesstätten sind diesem Konzept gegenüber verpflichtet. So ist ab sofort das Schutzkonzept für alle integrativer Bestandteil unseres Miteinanders.

In einem langen und arbeitsintensiven Prozess hat die Arbeitsgruppe, die das Schutzkonzept erstellt hat, einen Verhaltenskodex formuliert, der die Bereiche unseres pastoralen Miteinanders betrifft und uns auch Sicherheit im Umgang miteinander gewährleisten wird.

Die ersten Schulungstermine sind bereits vor den Herbstferien gewesen. Nach den Herbstferien finden weitere Schulungstermine statt. Bitte schauen Sie auf die Homepage und tragen sich zu den jeweiligen Terminen noch ein. Nur wer das Schutzkonzept kennt und sich verpflichtet, seine Arbeit danach auszurichten, wird konsequent Opfer schützen können, bzw. dafür Sorge tragen, dass Übergrifflichkeiten erst gar nicht stattfinden.

Uns ist es wichtig, dass diese Schulungen als verpflichtender Bestandteil ernstgenommen und besucht werden.

Die nächsten Termine finden statt am
Di 20.10, Do 22.10., Mo 26.10. und am Di 27.10.

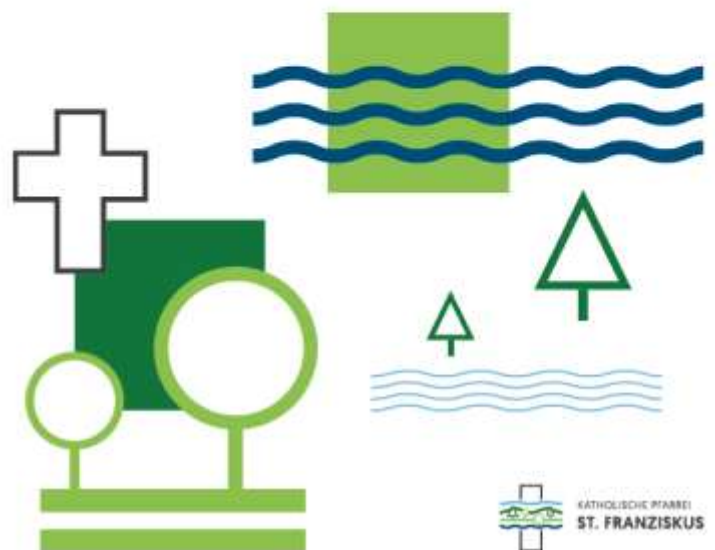
Da wir die Hygienemaßnahmen zum Schutz vor CORONA einhalten wollen, bitten wir Sie, sich vorher über unsere Homepage oder über das Zentrale Pfarrbüro anzumelden.

Ursula Müller,
Gemeindereferentin

KULTUR DER ACHTSAMKEIT

Institutionelles Schutzkonzept
zur Prävention von sexualisierter Gewalt
in der Pfarrei St. Franziskus, Kelkheim

Stand: Mai 2020



Was ist das Institutionelle Schutzkonzept (ISK) in der Prävention vor sexualisierter Gewalt?

Das Institutionelle Schutzkonzept stellt einen ganzheitlichen, systemorientierten Ansatz der Prävention vor sexualisierter Gewalt und Missbrauch dar, der die gebündelten Bemühungen eines Trägers zu diesem Thema aufzeigt und miteinander in Beziehung setzt. Die einzelnen Maßnahmen stehen somit nicht isoliert, sondern in einem wirkungsvollen Gesamtzusammenhang. Ziel des Prozesses der Erarbeitung eines Institutionellen Schutzkonzeptes ist es, in den Einrichtungen, Pfarreien und Verbänden sichere Orte für Kinder, Jugendliche und Erwachsene Schutzbefohlene zu schaffen. Zudem werden für alle Haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Handlungs- und Verhaltensstandards erarbeitet, die einen reflektierten Umgang mit Nähe, Distanz und Grenzen ermöglichen und regeln, sowie „Notfallpläne“ entwickelt.

In einem langen und intensiven Arbeitsprozess wurde von einer Arbeitsgruppe, in der alle relevanten Gruppierungen der Pfarrei vertreten waren, ein Institutionelles Schutzkonzept für unsere Pfarrei St. Franziskus sowie unsere Kindertagesstätten erarbeitet. Die Leitung der Arbeitsgruppe lag in den Händen von Frau Ursula Müller (Gemeindereferentin) und Frau Claudia Krüger (Kita-Koordinatorin).

Das Konzept wurde ausführlich dem PGR vorgestellt und von diesem einstimmig verabschiedet. Die Arbeit an dem Schutzkonzept war für alle Beteiligten der Arbeitsgruppe sehr intensiv. Der PGR bedankt sich noch einmal bei allen Beteiligten sehr herzlich für die sorgfältige und für die Pfarrei äußerst wichtige Arbeit!

„Gelohnt“ hat sich diese Arbeit jedoch erst, wenn wir als ehren- neben- und hauptamtlich Tätige uns diesem Schutzkonzept verpflichtet fühlen, das bedeutet, den Inhalt zu kennen und sich damit einverstanden zu erklären und in dieser Haltung unser Pfarreileben zu gestalten. **Deshalb ruft der PGR alle am Pfarreileben aktiv Beteiligten dringend auf, an einem der Schulungstermine teilzunehmen!**

Wir danken herzlich für die Bereitschaft, das Schutzkonzept als wichtigen „Baustein“ zu einem gelingenden Miteinander in unserer Pfarrei wahrzunehmen und durch die Teilnahme an einer Schulung Ihre Akzeptanz zu zeigen.

Herzliche Grüße

Barbara Lecht für den Pfarrgemeinderat

Kita und Kirche unter einem Dach –

Informationen zur Baumaßnahme in der Kirche St. Matthäus in Ruppertshain

Herzliche Einladung zur **Informationsveranstaltung** am

Mittwoch, 21. Oktober 2020

um 19.30 Uhr in der Kirche St. Matthäus!



Foto: P. Kamman

VERANSTALTUNGSREIHE zum heiligen Franz von Assisi

- Impulse zum Sonnengesang vom 10.-17.10.
- Waldgottesdienst für Familien am 17.10.
- Filmabend am 21.10.
- Tiersegnung am 24.10.

Neugierig gemacht? Bitte beachten Sie den zweiten Anhang, hier finden Sie alle genauen Angaben!

Grüße aus unserer Bücherei mit einer Leseempfehlung

„Orangenträume“

von **Manuela Insua**



Zum Inhalt: Vier Freundinnen treffen sich einmal im Jahr an einem Wochenende im Juli, auf einer Orangenfarm im sonnigen Kalifornien. Sie schwelgen in Erinnerungen und sprechen über das Leben und die Liebe. Und sie kochen oder backen miteinander.

Dazu nachstehend ein Plätzchenrezept:

Knusprige Schoko-Orangen-Kekse

300 g Mehl, 150 g Zucker, 1 Päckchen Vanillezucker, 1 Päckchen Backpulver, 1 Prise Salz, 200 g Margarine, 50 ml Milch, 100 g Schokoladentropfen, 100 g Orangeat, 1 gehäufte TL Orangenschale. Mehl, Zucker, Vanillezucker, Backpulver und Salz in einer Schüssel vermengen.

Weiche Margarine und Milch hinzugeben und alles gut mit einem Handmixer verrühren. Schokoladentropfen, Orangeat und Orangenschale darunterheben. Teig zu kirschgroßen Bällchen formen. Auf mit Backpapier belegte Bleche legen ein wenig plattdrücken.

Bei 175 Grad Umluft 12 – 15 Minuten je nach gewünschter Knusprigkeit backen.

Ist schnell vorbereitet und sehr lecker.

Bitte denken Sie daran, sich zu den Gottesdiensten anzumelden

Dies ist telefonisch zu den Öffnungszeiten unter folgenden Telefonnummern möglich:

Zentrales Pfarrbüro: T 06195 97503 0
Hl. Dreifaltigkeit: T 06195 97503 30
St. Marien: T 06196 28613
St. Franziskus: T 06195 72401 0



Foto: S. Schwarz

Sie können sich auch über die E-Mail Adresse pfarramt@sankt-franziskus.de bis **freitags 10.00 Uhr** zu den Gottesdiensten anmelden.

Wir benötigen folgende Angaben für jede Person:
Name, Vorname, Tel.nr. Straße, Wohnort und den Kirchort.

Und bitte seien Sie zeitig da!

Jetzt in der kühleren Jahreszeit wird es durch die Hygiene-Auflagen auch kälter in unseren Kirchen. Wir bitten Sie herzlich um Ihr Verständnis!

Erneut betont der Bischof, dass Personen, die einer „Risikogruppe“ zuzurechnen sind, aus Eigenschutz nicht an den öffentlichen Gottesdiensten teilnehmen sollten. Weiterhin dispensiert er von der Sonntagspflicht. Nutzen Sie die wunderbaren Möglichkeiten der Mitfeier von Gottesdiensten im Fernsehen.

Zur Mitfeier der Sonntagsgottesdienste – und auch an jedem Werktag – verweisen wir wie immer gerne auch auf die Bistumshomepage www.bistumlimburg.de, auf der sich stets Neues findet!

Für Familien findet sich immer etwas Interessantes auf www.familienzeit.bistumlimburg.de



Und wer die Texte vom Tag gerne schriftlich vor sich hat, findet den tagesaktuellen Text immer unter www.erzabtei-schott.de/schott/

Ich wünsche dir Zeit

Ich wünsche dir Zeit zum Zufriedensein können.

Ich wünsche dir Augen, um auch die kleinen Dinge des Alltags wahrnehmen zu können.

Ich wünsche Dir Ohren, die auch Untertöne im Gespräch mit anderen aufnehmen.

Ich wünsche dir zur rechten Zeit das richtige Wort.

Ich wünsche dir Zeit für dich selbst und auch zum Verschenken.

Ich wünsche dir Zeit dich zu freuen und zu lachen.

Ich wünsche dir Zeit: Zeit haben zum Leben.

Ich wünsche Dir Eigenschaften, die dich das werden lassen,
was in dir grundgelegt ist.

Ich wünsche dir Menschen, die dir Vorbild sein können.

Ich wünsche Dir Menschen, die dir weiterhelfen,
wenn du traurig bist.

Irische Segenswünsche



Bastel' den Herbst ins Wohnzimmer!

Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da....

Da lohnen sich doch ein schöner Spaziergang und direkt noch eine kleine Aktion:

Sammelt Kastanien oder Eicheln und bastelte daraus ein paar Männchen, Würmer, Phantasietiere oder sogar einen Dinosaurier!

Hier ein paar Bilder unsere Bastelei:



Fotos: S. Erdmann-Seither

Dankbarkeit macht das Leben erst reich!

(Dietrich Bonhoeffer)

Wir wünschen Ihnen trotz und auch mit allen ernstesten Themen einen fröhlichen bunten Herbst voller Dankbarkeit!

Herzliche Grüße auch im Namen des Pfarrgemeinderates und des Pastoralteams,

Barbara Lecht und Birgit Merz



Bild: pixabay.com